

willisauer

TURNER

#56



stv willisau

www.stvwillisau.ch



**Du bist Lernende(r)
oder bereits Profi?**

Das trifft sich gut.

Auf uns kannst du bauen!

Starte deine Zukunft bei pi-System mit einer Berufslehre als
Gebäudeinformatiker/in EFZ, Fachrichtung Gebäudeautomation.

Oder unterstütze unser engagiertes Team als
Projektleiter/in Gebäudeautomation.

Wenn du unsere Leidenschaft für Automation und Energieeffizienz teilst,
freuen wir uns auf deine Bewerbung.

Detaillierte Infos und weitere Stellen unter:
www.pi-system.ch/unternehmen/karriere

Länggasse 3
6208 Oberkirch

+41 41 229 30 00
www.pi-system.ch

pisystem
Automatisch mehr Effizienz



Geschätzte Leserinnen und Leser, liebe STV Willisau-Familie

Ohne Freiwillige und Ehrenamtliche läuft im Sport bekanntlich gar nichts. Das freiwillige Engagement bildet quer durch alle Sportarten und Altersklassen hindurch das Fundament des Sport- und Vereinssystems.

Sport ist wichtig für die Gesundheit und das Wohlbefinden in jedem Lebensalter. Sport ist ein elementarer Bestandteil unserer Alltagskultur und prägt das Freizeitverhalten. Eine tragende Säule des Schweizer Sportsystems ist der Vereinssport. Ohne ehrenamtliches Engagement funktionieren die Schweizer Sportvereine nicht. Personen, die sich im Vereinssport ehrenamtlich engagieren, zeichnen sich durch gesellschaftliches Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit, Sozialkompetenz und organisatorische Fähigkeiten aus.

Seit 2006 bin ich nun bereits im Vorstand der Handball-Riege des STV Willisau. Ohne lange zu überlegen hatte ich damals noch für das Amt als Kassier spontan zugesagt. Rückblickend betrachtet konnte ich für mich privat wie auch für mein Berufsleben enorm von den ehrenamtlichen Tätigkeiten profitieren und zudem kam auch der Spass nie zu kurz. Selbstverständlich gab es auch Momente, wo man schwierige Entscheide treffen oder wo man wie jetzt während der Pandemie sehr herausfordernde und zusätzliche Arbeiten erledigen musste. Zur grossen Freude kehrt nun langsam aber sicher wieder eine Art Normalität zurück in den Alltag eines Funktionärs eines Hallensportvereines.

Die Handball-Abteilung des STV Willisau ist in den letzten 20 Jahren stark angewachsen. Mit rund 160 lizenzierten Handballerinnen und Handballer ist es nicht nur die grösste Riege innerhalb des STVW, sondern auch der drittgrösste Handballverein in der Innerschweiz! Damit wir eine Handball-Saison mit mittlerweile 8 Teams und einer grossen Kinderhandball-Abteilung bewältigen können, sind wir als Verein auf viele Freiwillige und Ehrenamtliche angewiesen. Neben Vorstandsmitglieder, Schiedsrichter, Zeitnehmende, Helfende in der Festwirtschaft und Organisatoren von Vereinsanlässen stehen aktuell auch noch rund 40 Trainerinnen und Trainer Woche für Woche im Einsatz.

Einer dieser Trainer ist Mathias Kunz, welcher zugleich auch verantwortlich für den Kinderhandball des STVW ist. Neben seiner fachlichen Kompetenz und grossen Liebe zum Sport verbindet ihn auch eine grosse Leidenschaft für den STV Willisau. Seit 1985 war und ist Mathias in verschiedenen Funktionen tätig und durfte vor kurzem an der Sportpreisverleihung des Kantons Luzern verdienstermassen den Preis als Ehrenamtlicher des Jahres 2021 entgegennehmen. Eine tolle Wertschätzung für einen unermüdlichen und enorm wertvollen «Chrampfer», welcher sich stets ehrenamtlich für unseren Verein, bzw. für den Sport einsetzte.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, welche sich Tag für Tag für unseren tollen Verein mit rund 900 Mitglieder engagieren. Auch in Zukunft werden wir auf viele Freiwillige und Ehrenamtliche angewiesen sein, welche das Rückgrat unseres Vereines bilden werden.

*Erich Albisser
Vorsitzender der Handball-Riege STV Willisau*

 **BROOKS**
RUN HAPPY



**Teste jetzt
den neuen Ghost 14**
für Damen oder Herren
im Schuhhaus Meyer!

SCHUHE UND SPORT
MEYER
WILLISAU IM STADTLI

www.meyer-schuhesport.ch

SCHLOSSFELD
GENIESSEN & BEWEGEN

MONTAG BIS FREITAG

**TÄGLICH FÜNF
MITTAGSMENÜS**

(inkl. Suppe und Salatbuffet)

Bei schönem Wetter auch auf
unserer Sonnenterrasse.

**JASS-
TURNIER**
1x im Monat
Freitags
ab 14 Uhr

schlossfeld.ch

WILLKOMME IN «SANGT GALÄ»

RAMON MARTI | *Sankt Gallen statt Appenzell: Nach drei Jahren Herisau findet das Jugilager des STV Willisau vom 9. bis 16. Juli heuer in Bad Ragaz statt. Unabhängig davon liegen Vorfreude und Ungeduld bei Kindern und Leitenden wohl nahe beieinander.*

Freitag, 8. Juli 2022. Zum letzten Mal des Schuljahres gibt das «Schuelhuuslüüti» seine heiss geliebten schrillen Töne von sich und läutet damit wortwörtlich die lang ersehnten Sommerferien ein. Doch für 100 Kinder dauert das Warten noch einige Stunden an: Erst am darauffolgenden Samstagmittag wird endlich das Abenteuer «Jugilager» des STV Willisau in die nächste Runde gehen.

Das Warten vor dem Sturm

So bleibt nichts anderes übrig, als die Stunden bis dahin irgendwie totzuschlagen. Vielleicht nochmals die Packliste von A wie Aussenturnschuhe bis Z wie Zahnseide durchgehen. Am darauffolgenden Morgen dann geschwind noch ein paar frischgewaschene Turnsocken, abgestaubte Tischtennisschläger und das eben noch gebrauchte Waschlümpli und Zahnbürstli mit Schutzdeckeli (ach, wie ich dieses Schwiizerdütsch doch liebe) in die Koffer würgen, die sich mit Ach und Krach beim dritten Versuch doch noch schliessen lässt. So, das wäre geschafft. Auf dem Parkplatz der Kanti Willisau noch ein letzter Abschiedskuss und eine innige Umarmung mit den Eltern und Geschwistern (aber so, dass die eigenen Kolleginnen und Kollegen dies natürlich nicht sehen können, dies wäre ja peinlich), und dann kann es endlich losgehen. Der Car-Konvoi kann losdüsen – nächster Halt: Heri... nein, Moment... Bad Ragaz!



Einblick in das Jugilager 2021 in Herisau

Verschluckte Buchstaben und ein gesuchter Kohldampf-Minister

Nach drei Jahren Herisauer Alpennordluft wird die 37. Ausgabe des Jugilagere heuer im rund 42 Kilometer südlicher als die appenzöllerische Metropole gelegenen Bad Ragaz stattfinden. Obwohl mit den Sankt Gallern Kanton und Dialekt gewechselt wird, bleibt nicht nur die ungefähre Reisedauer gleich. Denn auch Bad Ragaz kennt die Ehre bereits, Gastgeber des Jugilagere sein zu dürfen – zuletzt aus dem Sommer 2018. Nicht nur mit der Bad Ragaz'schen Umgebung, sondern auch mit dem Sahnedialekt und dem halb gerollten, halb verschluckten «r» sind Augen und Ohren der Hinterländer also bestens vertraut.

Mit dem bewährten Duo Nadine Heller und Jan Peter bleibt auch die Besetzung der Hauptleitung unverändert. Noch vakant und entsprechend gesucht ist ein Nachfolger von Basil Troxler als Chef de Cuisine an der Spitze der Abteilung für Kohldampf (bei Interesse als Küchenguru einfach beim Hauptleitergespann melden).

Gross und Klein, Jung und Jünger – schon jetzt ersehnen alle den Moment, wenn das letztmals erklingende «Schuelhuuslüüti» ankündigt, dass uns nur noch wenige Stunden vor einer hoffentlich traumwetterisch schönen Jugilagerwoche in Bad Ragaz trennt!

VON SCHENKEN



Gerne sind wir von Montag bis Samstag für Sie da.









affolter
UHREN & SCHMUCK
WILLISAU

SKIWEEKEND

GESELLIGE TAGE IN GRINDELWALD

PETRA HÄFLIGER UND DOMINIK RÖÖSLI |

Endlich! Nach zwei Jahren pandemiebedingten Absagen konnte das Skiweekend am 19./20. März wieder stattfinden. Die Teilnehmenden haben das Vereinsleben redlich genossen.



Gestärkt mit einem frischen Gipfeli und einem heissen Kaffee von der Zmorgebar machte sich am Samstagmorgen um 6 Uhr eine motivierte Schar von Willisau auf nach Grindelwald. Nach einer reibungslosen Carfahrt kam sie bereits um 8 Uhr in Grindelwald Grund beim Hostel Eiger Lodge an. Das Gepäck wurde deponiert, die Skischuhe angeschnallt und nach einem kurzen Fussmarsch offenbarte sich von der V-Bahn aus die atemberaubende Bergkulisse von Eiger, Mönch und Jungfrau. Die neue Bahn transportierte die Schar in Rekordzeit auf die Pisten am Fusse der Eigernordwand, von wo aus der Skitag bei perfektem Wetter startete.

Natürlich durfte auch ein Einkehrschwung in eine der vielen Restaurants oder eine Fahrt auf der legendären Lauberhornstrecke nicht fehlen. Der Hundschoopf ist vor Ort noch imposanter und beim Speedcheck am berühmigten Haneggsschuss reichten die 102km/h nicht ganz, um mit der Weltspitze mitzuhalten.

Der Nachmittag stand ganz im Zeichen der Sulzliebhaber, weshalb einige lieber sitzen blieben, einen Jass klopften und das einzigartige Panorama mit einem erfrischenden Getränk genossen. Zum gemeinsamen Après-Ski traf man sich an der Spycher Bar auf dem Männlichen. Für die anschliessende Talfahrt

entschieden sich die einen für die Männlichenbahn, andere wagten sich an die vom Sulz geprägte Piste und kämpften sich durch die vielen Buckeln. Als Belohnung erwartete sie ein kühles Bier direkt beim Terminal, wo das Après-Ski inklusive DJ weiterging.

Die erprobten Wellnessexperten liessen es sich nicht nehmen und gönnten sich bereits am Samstagabend ein erholsames Bad im hosteleigenen Hotpot. Vor lauter Entspannung vergassen sie komplett die Zeit und starteten ohne Vorspeise direkt mit dem Hauptgang. Serviert wurde ein leckeres Thaicurry. Zudem konnte das neuste Trendgetränk Komeo mit oder ohne Booster degustiert werden. Frisch gestärkt und geduscht wurde anschliessend die Partymeile von Grindelwald getestet, wo bis tief in die Nacht das gesellige Vereinsleben genossen wurde.

Nach mehr oder weniger Schlaf, startete der Tag mit einem hervorragenden Frühstücksbuffet. Bei wiederum fantastischem Wetter erkundeten einige weiter das vielfältige Skigebiet, andere bevorzugten es, sich nach dem langen Samstag in den Wellnessbäder der Grindelwaldner Hotels zu erholen. Am Sonntagabend kehrten alle Teilnehmenden unfallfrei, zufrieden und müde nach Willisau zurück. Das STV Skiweekend OK freut sich bereits jetzt auf die zweite Ausgabe im nächsten Jahr.



Amstein
Recycling

Abfälle sammeln...
... Wertstoffe gewinnen!

Amstein Robert AG • Muldenservice
6130 Willisau • 041 - 970 11 40

INTERNER GETU-CUP ALS ERFOLGREICHER SAISONAUFTAKT

NADINE HELLER | *Der Auftakt in das neue Turnerjahr ist für die Geräteturnerinnen am 13. März 2022 geglückt. Für sämtliche Turnerinnen von der Einführungsgruppe (EG) bis zu der Kategorie 6 war dies eine optimale Standortbestimmung. Einige konnten erstmals Wettkampfluft schnuppern, die erfahrenen Turnerinnen ihre neuen Übungen präsentieren. Mittendrin waren Johanna Stadelmann, Nella Isenschmid und Chantal Scherrer, die von ihren Eindrücken berichten.*



Chantal Scherrer (17), K6

Was bedeutet für dich als erfahrene Turnerin jeweils der Getu-Cup?

Zu Beginn der Saison ist dieser eine optimale Standortbestimmung, um zu sehen, ob die neuen Übungen sitzen. Es ist immer ein toller Tag, da man auch den jüngeren Turnerinnen zusehen kann und die Leistung für einmal im Team gewertet wird.

Wie ist dir dein Saisonauftakt gelungen?

Ich bin sehr zufrieden, am besten gelang mir die Bodenübung. Am Boden turne ich am liebsten, daher war es auch schön zu sehen, dass sich das Training mit der gelungenen Übung am Wettkampf auszahlt hat.

Wie war es für dich, vor Heimpublikum turnen zu dürfen?

Das ist wirklich immer ein grosses Highlight. Es kommen oft Freunde und Familie, um zuzuschauen. Daher ist die Nervosität jeweils umso grösser. Am Getu-Cup fiebern die Zuschauer jeweils mit, das motiviert uns Turnerinnen sehr.

Wo siehst du am meisten Verbesserungspotenzial?

Am Reck ist mir meine Übung nicht ganz gelungen. Für mich wird es wichtig sein, die Reckübung möglichst oft zu wiederholen, um Sicherheit zu gewinnen.

Was nimmst du mit für die kommende Saison?

Der Getu-Cup hat mir gezeigt, wie sehr ich die Wettkämpfe vermisst habe. Ich freue mich auf eine spannende Saison mit vielen unvergesslichen Momenten und hoffentlich mit dem einen oder anderen Erfolg.

Johanna Stadelmann (7), EG

Wie war es für dich, deinen allerersten Wettkampf zu turnen?

Ich war ein bisschen aufgeregt. Mein Gotti, mein Götti, meine Grosseltern und meine Eltern kamen alle, um zuzusehen. Das hat mich sehr gefreut.

Was hat dir am meisten Spass gemacht?

Am besten fand ich den Ein- und Ausmarsch. Das war für mich sehr aufregend, als alle Leute zusehenschaue haben.

Gibt es etwas, was dir nicht gefallen hat?

Nein, mir hat alles gut gefallen. Ausser am Reck hatte ich ein wenig Angst, da ich dort jeweils in der Luft bin.

Welches ist dein Lieblingsgerät?

Am liebsten turne ich am Boden, das war eigentlich ziemlich einfach. Darauf habe ich mich auch am meisten gefreut, da ich zu Hause viel mit meinem Papa geübt habe.

Hast du ein Vorbild im Geräteturnen?

Hm, nein eigentlich nicht wirklich. Nur meine Schwester Emilia, sie ist eine gute Turnerin.

Nella Isenschmid (9), K3

Auf was hast du dich am meisten gefreut?

Ich habe mich auf das Turnen und die verschiedenen Geräte gefreut. Ich konnte an allen vier Geräten zum ersten Mal meine neuen Übungen zeigen.

Was bleibt dir in guter Erinnerung vom Getu-Cup?

Mir bleibt das Turnen im Team in guter Erinnerung, wie auch die Älplermagronen nach dem Wettkampf.

Was ist dir am besten gelungen?

Meine Bodenübung ist mir am besten gelungen. Das übe ich jeweils zu Hause und überall sonst.

Hast du ein Ritual vor dem Wettkampf?

Am Morgen vor dem Wettkampf lese ich immer im Bett. Das beruhigt mich und ich kann abschalten.

Was ist dein Ziel für die kommende Saison?

Mein Ziel ist es, dass ich an jedem Wettkampf Freude haben kann und dass die Wettkämpfe gut gelingen.

**Gratis
Beratungs-
gespräch!**
Vereinbaren sie noch
heute einen Termin.
041 970 42 32

DASPAG InZa®

Aluminium-Zarge mit integriertem
Insekten- und Pollenschutz



DASPAG AG
Rossgassmoos 5
6130 Willisau
041 970 42 32
info@daspag.ch

DASPAG

Blechlösungen für Gebäudehüllen



KUNZ4YOUNG

Entdecke unseren neuen Kids Shop



Grosses Scooter Sortiment
Chilli & Micro



WILLISAU TURNT MIT FREUDE

ROLAND CHRISTEN | *Nach zwei Jahren ohne Turnfestteilnahme bereitet sich der STV Willisau im 2022 auf das Glarner Bündner Kantonalturfest in Näfels vor. Im dreiteiligen Vereinswettkampf wird am Samstag, 25. Juni 2022 um bestmögliche Noten gekämpft.*



Die 800-Meter-Läufer des STV Willisau am ETF in Aarau 2019

«STV Willisau turnt mit Freude!» Unter diesem Leitsatz nimmt der STV Willisau im kommenden Juni in Näfels am Glarner Bündner Kantonalturfest 2022 (GlaBü2022) teil. Nach zwei Jahren ohne Turnfestteilnahme wird jedem Vereinsmitglied die Möglichkeit geboten, am 25. Juni starten zu können. Es wird bewusst auf eine Selektion, herbeigeführt durch Richtwerte in den einzelnen Disziplinen, verzichtet. In einem der wenigen Gesamtvereinsanlässe wird mit dem Start von rund 40 Willisauerinnen und 30 Willisauern aus fünf verschiedenen Riegen des STV Willisau gerechnet.

Der Wettkampf wird aus Sicht des STV Willisau um 13.48 Uhr mit der Schaukelringe Sektion sowie zeitgleich mit der Pendelstafette über 80 Meter lanciert. Der zweite Wettkampfteil startet um 14.40 Uhr mit dem Hochsprung gefolgt vom Rennen über 800 Meter um 14.42 Uhr sowie dem Werfen der Wurfkörper um 16.06 Uhr. Im abschliessenden, dritten Wettkampfteil wird ebenfalls um 16.06 Uhr mit dem Weitsprung gestartet. Den Abschluss im dreiteiligen

Vereinswettkampf bildet die Aufführung des Kleinfeldgymnastikteams.

Nebst dem dreiteiligen Vereinswettkampf wird der STV Willisau in Näfels mit einer kleinen Gruppe auch im einteiligen Wettkampf den Fachtest Allround absolvieren. Start zur vielseitigen Herausforderung wird um 18.18 Uhr sein. Der STV Willisau erreicht dann sein bestes Resultat, wenn jeder und jede einzelne Turnende für sich das Maximum aus seinem möglichen Leistungsvermögen herausholen kann. Um das Maximum abrufen zu können, wird eine seriöse und disziplinierte Vorbereitung gefordert. Unterstützend wirken dabei die gemeinsamen Trainings in den Monaten Mai und Juni.

Die für alle Turnfestteilnehmerinnen und -teilnehmer obligatorische Hauptprobe findet am 15. Juni ab ca. 18.30 Uhr auf dem Willisauer Schlossfeld statt. Dabei wird jede Disziplin im Wettkampfmodus durchgespielt. Alle Anhänger sowie Freunde des Turnvereins Willisau sind an der Hauptprobe sowie auch am GlaBü2022 herzlich willkommen.



Ein junger Sportler am Schnellsten Willisauer im Jahr 2019

Mehrere hundert Mädchen und Jungs sprinten am 25. Mai um eine Finalteilnahme oder gar um einen Podestplatz und den ehrenvollen Titel des Schnellsten Willisauers beziehungsweise der Schnellsten Willisauerin. Die jungen Sportlerinnen und Sportler starten in verschiedenen Kategorien ab ca. 17 Uhr über die Distanzen 50m, 60m oder 80m. Teilnahmeberechtigt sind alle Mädchen und Knaben aus Willisau. Die Klassenlehrpersonen verteilen zu gegebener Zeit die genauen Informationen und nehmen die Anmeldungen entgegen.

SCHNELLSTER WILLISAUER

AUF DIE PLÄTZE, FERTIG, LOS!

ROLAND CHRISTEN | *Am Mittwochabend, 25. Mai 2022 wird auf dem Schlossfeld um den begehrten Titel des Schnellsten Willisauers gekämpft.*

Das OK freut sich auf packende Rennen und auf einen sportlichen Anlass mit vielen begeisterten Zuschauern. Die jungen Sportlerinnen und Sportler werden mit einem leckeren Imbiss belohnt und auch alle anderen sind eingeladen, in der Festwirtschaft mit Grilleur ihren Hunger zu stillen und Durst zu löschen. Übrigens: Die Schnellsten in den jeweiligen Kategorien können sich zusätzlich für den Kantonalfinal des Viansana-Sprints auf der Luzerner Allmend qualifizieren.



HANDBALL

SPASS AM SCHÜLER- HANDBALLTURNIER

RAMON MARTI UND MATHIAS KUNZ | *Zum 27. Mal insgesamt – und erstmals nach zwei Jahren corona-bedingtem Unterbruch – wurde am 27. Mai in der Willisauer BBZ-Halle wieder das allseits beliebte und berühmte Schülerhandballturnier durchgeführt.*

Sport, Spiel und Spass — den handballfreudigen Kids hat es an nichts gefehlt. Die über 200 «Andy Schmidts von morgen» zeigten dem Publikum Handballsport vom Feinsten: mal dynamisch, mal kreativ, mal trickreich. In der Unterstufe gab es dabei einen neuen Teilnehmerrekord: 26 Teams aus den Primarschulen Grosswangen, Willisau, Ufhusen und Zell

spielten um die begehrten Podestplätze. Den grössten Grund zum Jubeln hatten am Ende des Tages die drei Siegerteams Lollipop, Pizza Pizza und Les Loups (Bild). Dank hervorragendem Einsatz von zahlreichen helfenden Händen wird auch die 27. Ausgabe des Schülerhandballturniers als rundum gelungener und freudiger Anlass in Erinnerung bleiben.

EHRENAMTLICHER DES JAHRES 2021

RAMON MARTI | *Am 7. April wurde Mathias Kunz von der IG Sport Luzern zum Ehrenamtlichen des Jahres 2021 gewählt. Die Handballriege und den STV Willisau prägt er seit Jahrzehnten mit. Ein Interview über sein langjähriges Engagement – und auch mit drei seiner Wegbegleiter.*

Mathias Kunz blickt bereits jetzt auf zahlreiche engagierte Jahre im Turnverein zurück und ist dabei weit mehr als das Gesicht der ausserordentlichen Nachwuchsarbeit der Handballriege: Zu einer bis dato 30-jährigen Tätigkeit in der Handballriege kommen zehn Jahre als Jugilerleiter hinzu. Bereits 27 Mal hat der Willisauer das vielseitig beliebte Schülerhandballturnier organisiert. Während elf Jahren amtierte «Mäthu» Kunz als Oberturner im STVW, und vier Jahre im OK für das Kantonalturnfest Willisau.

Nun wurde Mathias Kunz am 7. April von der IG Sport Luzern mehr als verdienstermassen zum Ehrenamtlichen des Jahres 2021 gewählt. Zeit und Anlass, mit dem engagierten STVW-ler auf vergangene Zeiten und Anekdoten zurückzublicken

RM: Zuerst einmal: Herzliche Gratulation zu deiner Wahl zum Ehrenamtlichen des Jahres. Was macht das mit dir?

MK: Danke! Ehrlich gesagt: Ich bin überwältigt. Und vor allem überrascht. Damit habe ich nie gerechnet. Es gibt noch viele andere Personen, auch in unserem Verein, die diese Auszeichnung ebenso verdient hätten.

Nach deinem jahrelangen Engagement bist du überrascht?

Ja. Ich hielt es zuerst für einen Scherz. Wie gesagt, mit mir könnten auch noch 20 weitere auf das Treppchen steigen. Und daher sehe ich mich als Stellvertreter für all jene, die sich auch enorm engagiert haben oder es immer noch tun.

Kennst du die Handballriege nach deinem rund

30-jährigen Engagement mittlerweile wie deine eigene Westentasche?

Sagen wir, ich kenne sie gut. Ich weiss, wie alles angefangen hat, wie wir alles aufgebaut haben und was es dazu gebraucht hat.

Wie hat denn alles begonnen?

Damals war natürlich alles viel kleiner. Es gab eine 4.-Liga-Herrenmannschaft mit 12-14 Herren, das war's. Es gab jeweils einen «Chef Handball». Als Roli [Roland Borer, Anm. d. Red.] damals dieses Amt bekleidete und wir mit unseren Ambitionen zu wachsen begannen, bildeten dann Roli zusammen mit Rigo [Erich Marti] und Geisse [Beat Mehr] die erste Handballleitung.

Bereits seit 27 Jahren organisierst du das beliebte Schülerhandballturnier. Bis heute scheinst du damit Kinder für den Handballsport zu begeistern.

Offenbar (schmunzelt). Mein Sohn Timeo ist zurzeit in der vierten Klasse. Ich kann bei ihm jeweils beobachten, wie gross die Vorfreude ist. So wird es vielen Kids gehen. Alle träumen vom Pokal. Das ist grossartig.

Sascha Portmann und Ivo Marti, zwei deiner langjährigen Freunde und Wegbegleiter, betonen deine klare Linie, die du als Mensch und auch als Trainer hast. Du könntest manchmal aber auch etwas «ins Zeug reinkommen», wie man es im Dialekt ausdrücken würde.

Wohl wahr. Was ich mache, mache ich richtig. Vielleicht verliere ich mich dann manchmal etwas im Detail. Aber wenn ich von einer Sache überzeugt bin, braucht es schon kräftige Argumente, um mich umzustimmen.

Mit Sascha und Ivo warst du früher auch selbst als aktiver Handballer auf dem Feld.

Ivo und ich waren zusammen auf der linken Seite stark im kleingruppentaktischen Bereich. So erspielten wir uns immer wieder Chancen im Zwei gegen Zwei. Und mit Sascha gab es unter anderem den Spielzug «Spezial», mit einem «Doppelkreuzen» und mit Kreissperre. Diesen Spielzug konnten wir an jedem Match mindestens zweimal bringen. Mit Sascha funktionierte der immer.

WashatesmitdeinemKosenamen«Elbuttre»aufsich? (lacht) Das hat mit meinen Defensivqualitäten zu tun. Meine Mitspieler gaben mir diesen Namen, weil bei mir dann und wann ein Gegenspieler wie mit einem Messer durch Butter durchstechen und auf unser Tor schiessen konnte.

Sascha und Ivo nehmen dich aber insofern etwas in Schutz, als es für dich das falsche Verteidigungssystem gewesen sei.

Da stimme ich zu: Wir standen in einem defensiven 6:0 – eine zweikampfindensive Deckung. Nur war ich



Mathias Kunz am Schülerhandballturnier

mit meinen 75 Kilos nicht gerade prädestiniert für dieses System. Ich hätte lieber offensiver gedeckt und versucht, Bälle wegzuschnappen.

Zu ihnen beiden pflegst du auch heute noch eine enge Beziehung.

Die Verbindung zu Sascha und seiner Familie ist eine meiner engsten Freundschaften. Als Buben waren wir bereits gemeinsam sportlich aktiv. Heute ist er der Götti meines Sohnes, ich Götti seiner Tochter. Sascha und ich verstehen uns sehr gut.

Mit Ivo verbindet mich vereinsbezogen viel, auch abgesehen von unserer aktiven Handball-Zeit. Als ich das Vorstandsamt als Oberturner niederlegte, wollte ich unbedingt einen guten Nachfolger finden – was mir mit Ivo mehr als gelang. Auch im Traineramt ist er ein sehr verlässlicher Partner.

A propos Oberturner: Da hattest du auch eng mit dem damaligen Vereinspräsidenten «Koni» Bussmann zusammengearbeitet. Auch er lobt dich in den höchsten Tönen. Noch heute habe er in dich absolut blindes Vertrauen.

Praktisch ein Jahrzehnt lang war Koni Präsi und ich Oberturner. Und wie du es sagst, liegt der Kern in der Zusammenarbeit. Wir stellten uns nie in Frage, trafen Entscheide gemeinsam, standen zusammen dahinter und vertrauten einander. Das hat sich nie geändert.

Koni Bussmann wusste noch einige Anekdoten aus früheren Vorstandszeiten zu erzählen. Einmal sei er nach einer Sitzung zu dir nach Hause für ein Fühobier gekommen. Doch du hattest nur noch ein angefangenes halbes Bier im Kühlschrank.

(lacht) Ja, das reibt er mir bis heute unter die Nase. Damals hatte ich noch die grösseren 5,8-Bierflaschen zuhause. Da ich oftmals Citro reinmischte, reichte auch eine halbe Flasche für einen Bierkrug. Aber Koni behauptet bis heute, es seien kleine Flaschen gewesen. Wir werden uns da wohl nie einigen können.

Du warst auch vier Jahre im OK für das Kantonalturnfest in Willisau engagiert. Laut Koni zeichneten dich «knallharte Selektionen» aus.

Tja, das ist etwas übertrieben. Aber an den Luzerner Kantonal- und den Eidgenössischen Turnfesten wollte ich das Maximum rausholen. Ich weiss noch: 1996 [ETF Bern] war ich derart überzogen, dass wir Turnfestsieger werden könnten. Da setzten wir bei der Athletenauswahl entsprechend grosse Leistungskriterien.

Und wie fiel am Ende das Resultat aus?

Damals gab es noch ein anderes Zählsystem an den Turnfesten. Umgerechnet auf die heutige 30-Punkte-Wertung erreichten wir 1996 einen Punkteschnitt von 29,84 (!). Wir sind damals hinter Wettingen toller Zweiter geworden. Das war sicher eine der besten Turnfestleistungen des STVW «forever».

Lieber Mäthu: Wie Koni, Sascha und Ivo danken dir auch der Verein und die Handballriege herzlich für dein riesiges Engagement. Wir hoffen, dass du uns noch lange erhalten bleibst. Dein letztes Wort?

Auch ich bedanke mich bei allen, die in den letzten 30 Jahren mit mir am selben Strick gezogen haben. In einem Verein kann man nur zusammen grosse Ziele erreichen.



Mathias Kunz und Erich Albisser (Vorsitzender der Handball-Riege) an der Preisverleihung in Luzern

Hinweis: Das vollständige Interview mit Mathias Kunz, weitere Fakten und amüsante Anekdoten gibt es unter www.stvwillisau.ch.



Koni Bussmann, 52 Jahre, Ex-Präsident STV Willisau

«Mäthu ist ein Organisations- und Koordinations-Ass. Er war als Oberturner stets sehr gut vorbereitet, hat nichts dem Zufall überlassen. Seine Ziele hat er akribisch verfolgt, angefangen bei den Turnfesten bis hin zum Jugendsportkonzept. Was immer Mäthu gemacht hat, alles hatte Hände und Füsse. Bis heute habe ich zu ihm ein absolut blindes Vertrauen. Mit ihm könntest du Pferde stehen. Seine seriöse Art zieht sich durch sein Leben, es zeichnet ihn aus. Daher ist seine Wahl als Ehrenamtlicher des Jahres auch absolut verdient.»



Sascha Portmann, 51 Jahre, Mitspieler und Wegbegleiter

«Mäthu ist ein Denker und Lenker. Seine rationalen, strategischen Stärken prägen seinen Alltag: Diese kommen ihm nicht beispielsweise bei seiner Arbeit als Mathelehrer zu Gute, er hat damit auch im Verein viel bewirken können. Für mich ist Mäthu auch privat ein sehr guter Freund. Es braucht nicht viele Worte, damit wir uns verstehen. Seine Wahl als Ehrenamtlicher des Jahres ist hundert Prozent verdient. Heutzutage lassen sich kaum noch Leute finden, die sich in ähnlichem Umfang für den Verein engagieren. Ich hoffe, dass er dem Verein noch weitere 40 Jahre erhalten bleibt.»



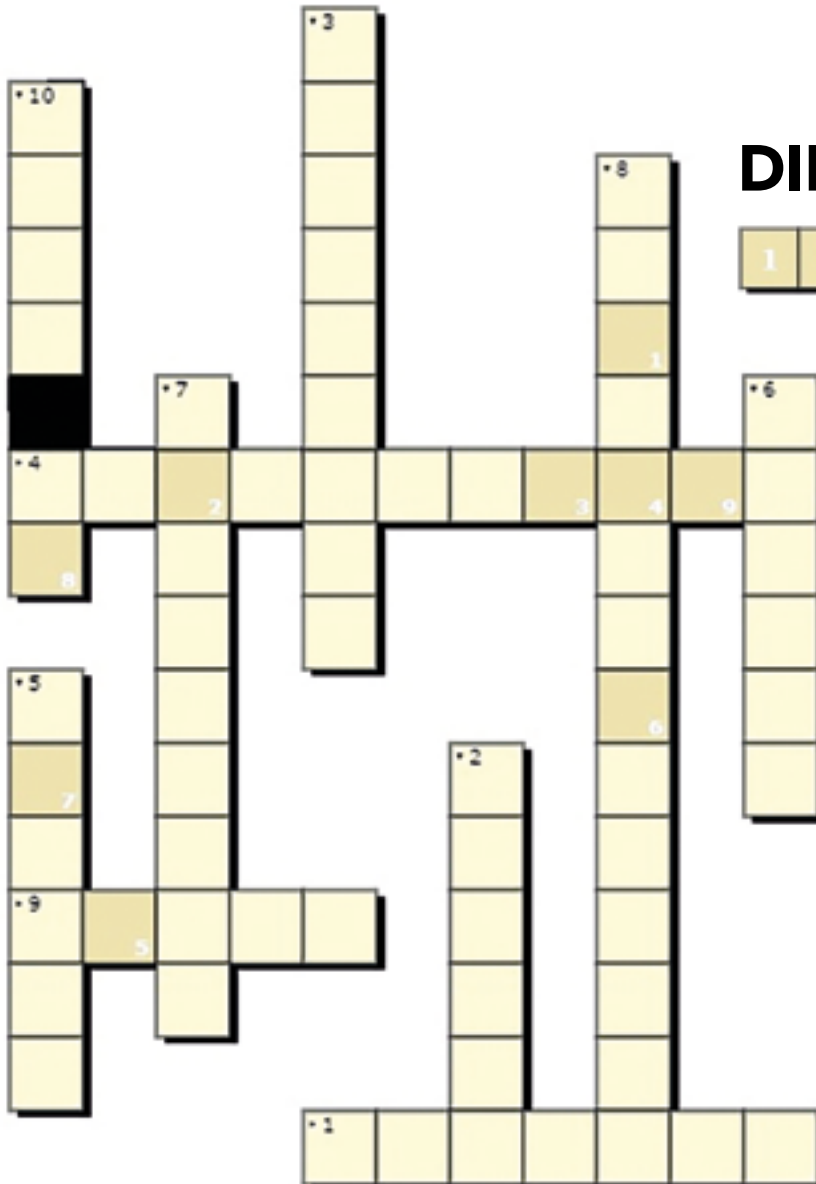
Ivo Marti, 47 Jahre, Mitspieler, Oberturner, Co-Trainer

«Mäthu ist ein 1A-Engagierter. Bei ihm hat man das Gefühl, nichts sei zu viel und alles ist einfach. Das bewundere ich zutiefst. Ich kenne kaum jemand anderen, der Vergleichbares leistet. Er hat eine sehr klare Kommunikation, kennt keine Hemmschwellen. Wenn Mäthu A sagt, meint er A und macht dann auch A. Ich habe das Privileg, im Verein schon viele Jahre mit ihm zusammenarbeiten zu dürfen, zurzeit als Trainer. Wenn du etwas nicht mehr weisst, zückst du sein jährlich erstelltes Dossier, et voilà – da ist alles perfekt beschrieben. Seine Wahl ist mehr als verdient.»

DAS ULTIMATIVE ZEGI-KREUZWORTRÄTSEL

NORA MEYER UND PETRA ROOS | *Wie gut kennst du dich mit der Zegi aus? Was weisst du alles darüber? Gehst du vielleicht sogar selbst in die Zegi? Dann stelle dein Wissen in diesem Rätsel unter Beweis. Viel Spass!*

1. An welchem Tag findet das Zegi-Training statt?
2. Bis zu welcher Klasse kann man in die Zegi?
3. In welcher Halle findet das Training der Zegi 1, 2 und 4 statt?
4. Wie heisst das Spielturnier, welches am 26. März in Zell stattgefunden hat?
5. Ein beliebtes Spiel in der Zegi 3 und 4
6. Ein beliebtes Spiel in der Zegi 1 und 2
7. Highlight in den Sommerferien
8. Was wird im Sommer nach dem Zegi-Training gerne gemacht?
9. Wo besammeln sich alle Kinder und Leiter am Anfang und Ende des Trainings?
10. Wie heisst das Klatschspiel, welches manche Klassen regelmässig im Training machen?



DIE ZEGI IST...



Das Lösungswort finden Sie auf der Seite 29.

WEIN ODER NICHT WEIN? ICH BEANTWORTE IHRE FRAGE!

SOWIE FRAGEN ZU
ZIGARREN, BIER
UND SPIRITUOSEN!

BRUNO BIRRER, **vinazion** WILLISAU



vinazion

Freude am Genuss

ETTISWILERSTRASSE 33 WILLISAU

WIR HABEN LUST AUF WEB. DESIGN. PRINT. SIE AUCH?



Marlen Baumgartner

Kundenbetreuung

printex

WEB.
DESIGN.
PRINT.

PRINTEX AG
Feldstrasse 6
6252 Dagmersellen

T 062 748 30 30
info@printex.ch
www.printex.ch



Luzerner
Kantonalbank

Höchste Konzentration und
staunende Gesichter.

Meine Bank - nah dran. lukk.ch



GYMNASTIK

ENDLICH GEHT'S WIEDER LOS

CARINA TOLUSSO, CAROLINE HODEL | *Zwei Jahre ohne Wettkämpfe und Standortbestimmung – das ist eine lange Zeit. Umso schöner, dass alle drei Gymnastik-Teams motiviert geblieben sind und sich die Riege seither sogar auf gut 50 Turnerinnen und Leiterinnen vergrössert hat.*

Die Durststrecke nahm endlich ein Ende. Am 8. April ging es mit der neuen Wettkampfsaison los. Auf diese konnten sich die Teams nun über zwei Jahre vorbereiten. Um während dieser aussergewöhnlichen Corona-Zeit die Motivation und Freude an der Gymnastik für die Turnerinnen aufrecht erhalten zu können, wurden die Programme (Musik und Elemente) von den Leiterinnen immer wieder verändert. Auch wurden Kurzprogramme als kleine Show-Choreografien einstudiert, um Abwechslung in den Trainingsalltag einzubauen. Hierfür konnten aktuelle Lieder und Ideen der Turnerinnen eingebaut werden. Mit diesen Kleinigkeiten waren während der wett-kampfflosen Zeit sogar kleine Auftritte möglich, zum Beispiel am Super-Saturday der Handballer oder an

privaten Anlässen. Nun sind aber alle froh, dass die offiziellen Wettkämpfe wieder los gehen und die über lange Zeit einstudierten Programme endlich gezeigt werden können.

Die Gymnastik-Riege ist wie eingangs erwähnt weiterhin in drei Gruppen organisiert. Es gibt in der Jugend-Riege ein Show- und ein Wettkampfteam mit zusammen 28 und ein Aktiv-Team mit insgesamt 19 Turnerinnen. Wie im vorletzten Turner erwähnt, hat sich das Reglement seit 2020 stark verändert und die konkreten Auswirkungen sind aufgrund der Wettkampfausfälle nach wie vor unklar. So werden die Gruppen neu am Wettkampftag aufgrund der Anzahl Turnerinnen in Kategorien eingestuft (Verein S mit 6-10 Turnenden, Verein M mit 11-15 Turnenden und Verein L ab 16 Turnenden). Über die Feldgrösse kann das Team bei der Wettkampfanmeldung selber entscheiden, die Einteilung/Kategorie nach Kleinfeld und Grossfeld gibt es aber nicht mehr.

Die Gymnastik-Teams sind also gespannt was auf sie zukommt und freuen sich auf die Wettkämpfe 2022:

- 14. Mai, Fricktalercup, Stein (Jugend)
- 21. Mai, Munot-Cup, Schaffhausen (Aktive)
- 28. Mai, Gym-Day, Grosswangen (Aktive)
- 10. Juni, Turnibutzcup, Vorderwald (Jugend)
- 11. Juni, Tannzapfe-Cup, Dussnang (Aktive)



DIE JÜNGSTEN GANZ GROSS

CHRISTOPH ACHERMANN | *Im Nationalturnen trainieren die Kleinsten mit den Grossen in einer Gruppe zusammen. Aus diesem Grund werden dieses Mal die Jüngsten interviewt. Und wer weiss, vielleicht erkennen Sie ein Gesicht in Zukunft wieder einmal.*



v.l.n.r.: Adrian, Lino und Matthias

Name: Meier
Vorname: Matthias
Alter: 6 Jahre
Sternzeichen: Widder
Wohnort: Willisau
Lieblingsessen: Rückwärtsmagronen
Lieblingsfilm/Serie/Game: Tom und Jerry/Landwirtschaftssimulator
Nationalturnen seit: 2019
Vorbild: -
Hobbys: Nationalturnen/Schwingen

Name: Meier
Vorname: Lino
Alter: 6 Jahre
Sternzeichen: Krebs
Wohnort: Willisau
Lieblingsessen: Chicken Nuggets, Pommes frites
Lieblingsfilm/Serie/Game: Ninjago
Nationalturnen seit: 2019
Vorbild: -
Hobbys: Nationalturnen/Fussball

Name: Meier
Vorname: Adrian
Alter: 11 Jahre
Sternzeichen: Stier
Wohnort: Willisau
Lieblingsessen: Röschti mit Bratwurst
Lieblingsfilm/Serie/Game: Landwirtschaftssimulator
Nationalturnen seit: 2017
Vorbild: Marti Philipp und Raphael
Hobbys: Nationalturnen/Schwimmen/Geissenzucht

Wie bist du zum Nationalturnen gekommen?

Lino: Nachdem ich das Ringen aufgegeben hatte, wollte ich mich wieder körperlich bewegen und so habe ich mich fürs Schnuppertraining gemeldet.

Matthias: Durch meine älteren Brüder, die haben mich mitgenommen.

Adrian: Meine Cousins Philipp und Raphael haben mich auf das Schnuppertraining aufmerksam gemacht und auch gleich eingeladen.

Was gefällt dir am Besten?

Lino: Das Fussballspiel zum Einwärmen und der Hochweitsprung gefallen mir am Besten.

Matthias: Am Besten gefällt mir der Hochweitsprung, da kann ich versuchen, möglichst hoch zu springen.

Adrian: Bei mir auch der Hochweitsprung, da die Verbindung von Geschwindigkeit und Sprungkraft zusammenpassen muss.

Was ärgert dich am meisten?

Lino: Wenn meine älteren Schwestern mich nerven und meine Spielsachen wegnehmen.

Matthias: Wenn mir die älteren Brüder meine Spielsachen wegnehmen und nicht mehr zurückgeben.

Adrian: Wenn mein älterer Bruder meine Spielsachen versteckt.

Was war ein lustiges Ereignis?

Lino: Im Kindergarten während der Sternstunde hat die Lehrerin einen lustigen Trick vorgeführt, da mussten ich und meine Kollegen laut lachen.

Adrian: Ein Mitschüler hat vor der Lehrerin einen ganz lustigen Witz erzählt und die ganze Klasse musste laut lachen.



Jana Theiler vom STV Willisau beim Weitsprung.

LA-MEETING

DAS 49. WILLISAUER LA-MEETING STEHT BEVOR

MARLEN BAUMGARTNER | *Die Schweizer Leichtathletik befindet sich seit geraumer Zeit im Hoch. So richtig lanciert wurde dies mit den Europameisterschaften 2014 in Zürich. Die Generation, die damals noch vor dem Fernseher mitfieberte, wirbelt heute die Szene kräftig auf und erringt internationale Erfolge. Am 7. Mai wird die Freiluft-Saison in Willisau lanciert.*

Ende März durften wir etwas Geschichtsträchtiges erleben. Mujinga Kambundji sprintete über 60m zum Hallen-Weltmeistertitel in der viertschnellsten je gelaufenen Zeit. Tags darauf gewannen Simon Ehammer und Loïc Gasch die Silbermedaille im Mehrkampf bzw. im Hochsprung. Diese drei Athletinnen und Athleten sind nur ein Beispiel für das hohe Niveau, das zurzeit in der Schweizer Leichtathletik herrscht. Auch die restlichen Resultate des Schweizer Teams waren sehr ansprechend. Hinter diesen Erfolgen steckt viel Arbeit und tolle Jugendförderung. All diese Sportlerinnen und Sportler haben in einem Verein wie dem STV Willisau begonnen. Nachwuchsförderung ist hier das Zauberwort. Zu dieser Förderung kann auch das Leichtathletik Meeting auf dem Schlossfeld gezählt werden, das am 7. Mai stattfinden wird. Der Anlass bietet vielen jungen, aber auch ambitionierteren Athletinnen und Athleten einen attraktiven Wettkampf. Das zeigt sich immer wieder an den Resulta-



Das Mehrkampfteam der Männer wird auch dieses Jahr Bestleistungen jagen.

ten, die gelaufen, geworfen oder gesprungen werden und an der konstant hohen Teilnehmerzahl.

Saisonstart in Willisau

Es ist eine langjährige Gepflogenheit, dass in Willisau die Leichtathletiksaison lanciert wird. Sei es für das nationale Mehrkampfteam der Frauen und Männer, für viele Hundertschaften von Nachwuchssportlerinnen oder für ambitionierte Leichtathleten aus der Region. Der Wettkampf startet vor dem Mittag und endet am späteren Nachmittag. Highlights wie die Mittelstreckenläufe und der Sprintcup (60m, 100m und 150m) sind im Programm.

Und was treibt Sportlerinnen und Sportler zu Höchstleistungen? Genau, Fans, die sie anfeuern. Darum freut sich der STV Willisau über jeden Besuch, der lautstark mit dabei ist. Für ein kühles Getränk und etwas zu Essen ist durch unsere Festwirtschaft bestens gesorgt.

WILLISAU BEWEGT SICH

Sportzentrum Willisau – das Kompetenzzentrum
in Sachen Sport auf der Luzerner Landschaft



Sonntag,
3. Juli 2022
100 Jahre Feier
im Freibad!



Sommer-Jubi-Abo
Hallen- und Freibad

Erwachsene Kinder
 Studenten/Lernende/AHV/IV
 mit Kleiderkasten mit Einzelkabine

50 Jahre Hallenbad
100 Jahre Freibad

Willisau
persönlich:
nicht übertragbar!

Name, Vorname:

Adresse:

Schlossfeldstr. 2 · Willisau · Willisau.ch

1. März - 31. August 2022

Jubiläums-
Abo für
Hallen- & Freibad:
jetzt
erhältlich!

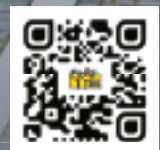
Schlossfeldstr. 2, 6130 Willisau • 041 972 60 10 • sport@willisau.ch • www.sportwillisau.ch

REGION WILLISAU
LUZERN+
ГПСЕРВИЕ
NATUR KULTUR ERB

FoodTrail Willisau

Die genussvolle Schnitzeljagd

NEU



Weitere Infos unter
www.willisau-tourismus.ch/foodtrail

FIT IN DEN FRÜHLING MIT DEN ALLTAGSÜBUNGEN VOM STV WILLISAU



KÄFER:
20-30 Wiederholungen,
2-3 Durchgänge



TRIZEPS DIPS:
10-15 Wiederholungen,
2-3 Durchgänge



SEITLICHE UNTERARMSTÜTZ:
10-15 Wiederholungen pro Seite,
2-3 Durchgänge



EINBEINIGE KNIEBEUGEN:
10-15 Wiederholungen,
2-3 Durchgänge



RÜCKENSTRECKER:
20-30 Wiederholungen,
2-3 Durchgänge

MASSPLAN AG
baut. passt.
wünscht erfolgreiche und
freudvolle Sportanlässe.
ARCHITEKTUR BAUMANAGEMENT IMMOBILIEN

SELIN MURI TRITT ALS VEREINS-PRÄSIDENTIN ZURÜCK

SELIN MURI | *Das Jahr 2022 bringt für Selin Muri und ihren Partner eine grosse und einschneidende Veränderung. Auch ist die Restrukturierung des Vereins auf gutem Weg. Daher hat sie sich entschlossen, als Präsidentin auf die Generalversammlung 2022 zurück zu treten. Somit ist das Amt des Präsidenten oder der Präsidentin des STV Willisau ab diesem Zeitpunkt neu zu besetzen.*



An der Generalversammlung vom 5. November 2016 wurde Selin Muri als Aktuarin in den Vorstand des STV Willisau gewählt. An der GV vom 2. November 2019 trat Ruedi Wermelinger von seinem Amt als Präsident zurück. Da kein Nachfolger oder keine Nachfolgerin gefunden werden konnte, übernahm Muri das Amt als erste Präsidentin interimistisch für ein Vereinsjahr. Sie führte beide Ämter gleichzeitig aus. Für das darauffolgende Jahr konnte Nicole Hegi als Aktuarin und Vorstandsmitglied gewonnen werden. Seither steht Selin Muri dem Vorstand und dem STV Willisau als Präsidentin vor.

Diese ehrenamtlichen Tätigkeiten für den STV Willisau bieten einerseits die Möglichkeit, persönliche

Erfahrungen gewinnend für den Verein einzusetzen, aber andererseits auch Neues zu lernen und auszuprobieren sowie neue Menschen kennenzulernen. Die Zusammenarbeit im Vorstandsteam ist kollegial und die Arbeiten sind klar aufgeteilt. Der Spassfaktor kommt nicht zu kurz und die Begegnungen mit den Turnerinnen und Turnern, ob klein oder gross, ist bereichernd und gespickt mit schönen Anekdoten. Neben Selin Muri treten auch das OK-Kilbi-Stand-Team sowie die beiden Personal-Chefinnen Adriana Aregger und Nora Meyer zurück.

VEREINSPRÄSIDENT:IN

WIR SUCHEN DICH!

Zur Verstärkung des Vorstandes im Gesamtverein suchen wir für die spannende und interessante Aufgabe ab **1. Oktober 2022** als **Vereinspräsident/** in ein engagiertes und motiviertes Mitglied.

Das Amt umfasst folgende Aufgaben: Planung, Organisation und Führung der Vorstandssitzungen (ca. 4 Sitzungen pro Jahr), Koordination der Vorstandsarbeiten, Kontaktpflege zum Verband und zu anderen Vereinen, Teilnahme an Generalversammlungen von anderen Vereinen sowie der Delegiertenversammlung des Turnverbands Luzern, Ob- und Nidwalden und schliesslich die Organisation der Generalversammlung. Es ist mit einem Zeitaufwand von zwei Stunden pro Woche zusätzlich zu den Sitzungen zu rechnen. Die Einführung in das Amt erfolgt durch die Vorgängerin mit Unterstützung nach Bedarf in der Anfangsphase.

Fühlst du dich angesprochen, der Turnsport und die Ausführung einer ehrenamtlichen Aufgabe in einem dynamischen und lebhaften Team interessieren dich? Melde dich für weitere Infos bei Selin Muri (muri.selin@hotmail.com, 078 743 28 36).

MITGLIED OK-KILBI-STAND

WIR SUCHEN DICH!

Das **OK-Kilbi-Stand-Team** sucht **per sofort** ein engagiertes und motiviertes Mitglied. Die Aufgaben können sehr gut von einer Person alleine oder von zwei Personen erfüllt werden.

Das Amt umfasst folgende Aufgaben: Verbrauchsmaterial bestellen (Lose, Grittibänzen, Lebkuchen etc.), Grittibänzen-Gewand nähen (zirka 8h Arbeit, frei einteilbar), Anwesenheit vor Ort am Kilbi-Sonntag, Bericht für die Medien erstellen. Es ist mit einem Zeitaufwand von 16 Stunden inkl. Kilbi-Sonntag zu rechnen. Die Einführung in das Amt erfolgt durch das amtierende OK-Kilbi-Stand mit Unterstützung nach Bedarf in der Anfangsphase.

Fühlst du dich angesprochen? Melde dich für weitere Infos bei Jolanda Wigger (jolanda.wigger@gmx.ch), Mirjam Burger (mirjam.burger@gmx.ch), Fabienne Loosli, (fabe.loosli@gmx.ch).

DER STV WILLISAU DER ZUKUNFT

SELIN MURI | *Das Vereinsjahr 2021/2022 steht ganz im Zeichen der Umsetzung des Projekts «STV Willisau der Zukunft».*

stvwillisau

STV WILLISAU DER ZUKUNFT



Kraftvoll.



Mutig.



Strahlend.

Gemeinsam in die
STV Willisau Zukunft.

Das Projekt «STV Willisau der Zukunft» umfasst den ganzen Verein mit allen Riegen und Fachbereichen. Um grösstmögliche Akzeptanz der zukünftigen Resultate zu erhalten, wurde pro Fachbereich riegenübergreifend ein Team gebildet. Ein Team setzt sich aus einem Vertreter jeder Riege und einem Vorstandsmitglied zusammen. In den Teams Sport Aktive, Sport Kinder & Jugend und Sport J & S werden in der Anfangsphase ein Vertreter pro Sportart Einsitz nehmen. Diese neun Teams haben sich zu Beginn des Jahres 2022 zu einer Kick-off-Sitzung getroffen. An diesen Sitzungen wurden die Aufgaben der Teams anhand einer Aufgabenmatrix besprochen und die Ziele für das Vereinsjahr 2021/2022 definiert. Das Potential zur riegenübergreifenden Zusammenarbeit wurde bereits an dieser ersten Teamsitzung sichtbar. Dies motiviert die Teams, Aufgaben gemeinsam anzupacken.

Die im Verein betriebenen Sportarten werden

durch die verschiedenen Riegen organisiert und verwaltet. Anstelle der heute vier Riegen sind zukünftig fünf Riegen für die Belange der im Verein betriebenen Sportarten zuständig. Die Fitness, Zegi, Kitu und Muki bilden neu gemeinsam die Riege Fitness & Zegi & Kitu & Muki. Die Gymnastik wird mit dem Geräteturnen zusammengeschlossen und das Nationalturnen mit der Leichtathletik. Die beiden Riegen Handball und Korbball bleiben wie bisher bestehen.

Wie bereits in der Ausgabe des Willisauer Turners Nr. 55 vom Oktober 2021 geschrieben, werden die Organisationsstrukturen in einer Vereinsordnung festgehalten. Mit dieser Vereinsordnung will erreicht werden, dass die Kompetenzen und Verantwortung klar geregelt sind, sowie mehr Transparenz und Klarheit in der Organisation geschaffen werden kann. Die Teams haben im Vereinsjahr 2021/2022 unter anderem die Aufgabe, die Vereinsordnung, welche bereits im Entwurf von der Projektgruppe ausgearbeitet wurde, zu finalisieren. Damit die Vereinsordnung ab dem Vereinsjahr 2022/2023 ihre Wirkung entfalten kann, müssen die Statuten angepasst werden. Bei der Überarbeitung der Statuten musste die Projektgruppe konstatieren, dass eine Teilrevision nicht zielführend ist, weshalb sie eine Totalrevision der Statuten gestartet hat. Die totalrevidierten Statuten werden ebenfalls von den Teams und den Riegenleitungen durchleuchtet. An der Generalversammlung 2022 wird der Vorstand bei der Versammlung die Annahme der total revidierten Statuten beantragen.

PERSONALCHEF:IN

WIR SUCHEN DICH!

Dieses Amt bietet die Möglichkeit, zu einem Vereinsanlass des STV Willisau das Helferaufgebot in Zusammenarbeit mit dem jeweiligen Organisationskomitee zu erstellen.

Das Amt umfasst folgende Aufgaben: 5 bis 6 Vorstandssitzungen, diverse Aufgaben im admi-

nistrativen Bereich, Hauptverantwortung für die Aktualisierung der Vereinsmitglieder, die Führung der Tätigkeiten-Liste sowie Hauptverantwortung der Helferaufgebote. Es ist mit einem Zeitaufwand von fünf Stunden pro Monat zu rechnen.

Bei Interesse für das Amt des **Personalchefs** oder der **Personalchefin** ab **1. Oktober 2022** kann man sich bei Adriana Aregger (079 354 55 58, personal.stvw@hotmail.com) melden.



Physiotherapie
Chrüzhof & Sportrock

Auch bei Ihnen zu Hause!

Ein starkes Team
für Ihre Gesundheit

Monica Peter-van Leeuwen

www.physio-chruezhof.ch

Telefon 041 970 20 30

EIN GELUNGENER ANLASS — DANK TEAMWORK

STEFANIE BARMET | *Um am Schweizer Final des UBS Kids Cup Team, der Ende März in Willisau stattfand, erfolgreich zu sein, waren neben Schnelligkeit, Sprungkraft und Ausdauer auch viel Geschick, Risikobereitschaft, Taktik und vor allem Teamgeist gefragt. Nur als Team erfolgreich sein konnte auch das OK, welches den Anlass in Rekordtempo auf die Beine stellte.*



Grosse Emotionen beim abschliessenden Team-Cross



Stabhochspringerin Angelica Moser unterstützte die Nachwuchshoffnungen

Schon mehrfach war Willisau Austragungsort von Ausscheidungen des Nachwuchsprojektes UBS Kids Cup Team. 2020 hätte der Regionalfinal in Willisau stattfinden sollen. Wie so viele andere Anlässe fiel auch dieser Wettkampf der Covid-19-Pandemie zum Opfer. In diesem Winter mussten erneut viele Ausscheidungen des Nachwuchsprojektes des Schweizerischen Leichtathletikverbandes und von Weltklasse Zürich verschoben oder abgesagt sowie ein neuer Austragungsort für den Schweizer Final gesucht werden. Der STV Willisau, welcher den nationalen Final bereits 2013 durchgeführt hatte, übernahm diese Aufgabe und stellte dank der Hilfe von zahlreichen freiwilligen Helfenden in Rekordzeit einen tollen Anlass auf die Beine. Das eingespielte Team rund um Wettkampfleiterin Martina Brühlmann sorgte für einen reibungslosen Ablauf und ermöglichte so zahlreichen Kindern einen Einblick in die faszinierende Welt der Leichtathletik.

Gemeinsam erfolgreich sein

Die besten Nachwuchsteams aus der ganzen Schweiz kämpften in der Sporthalle BBZ in 12 Kategorien

auf spielerische Art und Weise um den Sieg. In einem abwechslungsreichen Vierkampf absolvierten sie Disziplinen wie den «Risikosprint», die «Hürdensprint-Stafette», die «Mehrfachsprung-Challenge», den «Stabweitsprung» oder den «Biathlon». Vor allem im abschliessenden «Team Cross», einem Staffellauf über Hindernisse, ging es emotional zu und her und es wurde mit viel Elan um jeden Platz gekämpft.

Wie in den normalen Disziplinen der Leichtathletik sind auch beim «UBS Kids Cup Team» Schnelligkeit, Sprungkraft, Ausdauer, Geschick, Risikobereitschaft und Taktik wichtige Komponenten. Gewonnen werden kann jedoch nur als Team, wobei jedes Teammitglied seinen Teil zum Gesamtergebnis beiträgt. Angefeuert wurde der Leichtathletiknachwuchs von Angelica Moser, der amtierenden Hallen-Europameisterin im Stabhochsprung, sowie vom Schweizerrekordhalter über die Kurzhürden Jason Joseph. Sie begleiteten die Teams beim Einlaufen, schrieben fleissig Autogramme, posierten für gemeinsame Fotos und zeichneten die Bestplatzierten bei der Rangverkündigung aus.

ENDLICH WIEDER KORBBALL AUF WILLISAUER RASEN

FABIENNE MÜHLEMANN | *Nach drei Jahren Pause kann in Willisau wieder eine Korbball Meisterschaftsrunde der Frauen Nationalliga A und B durchgeführt werden. Das neu zusammengewürfelte und junge Willisauer Team freut sich auf den Heimauftritt, die Bedeutung der Runde zuhause ist gross.*

Im Jahr 2019 fand letztmals die Nationalliga-Meisterschaftsrunde der beiden höchsten Frauen-Ligen in Willisau statt. Dann kam bekanntlich die Coronakrise: 2020 wurde gar keine Meisterschaft durchgeführt, in letztem Jahr nur die Rückrunde. Doch in diesem Jahr steht der Heimrunde nichts im Weg. So können am 22. Mai 2022 endlich wieder Ernstkämpfe auf Willisauer Rasen durchgeführt werden.

Für Linda Wiprächtiger, Mitglied der Korbball-Leitung sowie OK-Präsidentin der Runde, ist es «ein freudiges Ereignis». «Für uns als Riege ist es wichtig, zeigen zu können, dass es mit dem Korbball weitergeht und wir in der Corona-Pause nicht untätig waren. So kann dem Willisauer Publikum wieder Korbballsport vom Feinsten und auf höchstem Niveau präsentiert werden», sagt Wiprächtiger. Sie selber freue sich auf spannende Spiele sowie auch auf die Emotionen, welche der Kampf um den Ball verursacht. Sie weist ausserdem daraufhin, dass die Zuschauerinnen und Zuschauer sich wie immer von einer leckeren Festwirtschaft verpflegen lassen können. «Ob Süsses oder Salziges, ob Durstige oder Hungrige – für jede Person ist etwas dabei.»

Für das Frauen Nati-Team, welches letztes Jahr den Abstieg aus der höchsten Liga hinnehmen musste, wird die bevorstehende NLB-Saison enorm wichtig. Ein erneuter Abstieg wäre fatal. Deshalb hat sich das Team akribisch auf die Meisterschaft vorbereitet. «Bereits nach der Absage der Wintermeisterschaft im Januar haben wir mit Aufbau von Ausdauer und Kraft begonnen», erklärt Spielertrainerin Jasmin Bürli. Im März traf sich die Equipe zur Teamsitzung und das definitive Kader wurde bestimmt. «Leider haben zwei wichtige Spielerinnen entschieden, eine Pause einzulegen. Dank den motivierten jungen U20-Spielerinnen können wir nun aber auf ein Kader von 15 Personen zurückgreifen. So können wir uns in den Trainings mit genügend Frauen richtig intensiv auf die Spiele vorbereiten», sagt Bürli.

Die Willisauerinnen stehen derzeit ohne Trainer oder Trainerin da. Keine einfache Situation für das junge Nati-Team. «Die vier ältesten Spielerinnen haben sich nun zusammengetan und einen Trainingsplan aus-



gearbeitet. Sie leiten die Trainings, koordinieren die Turniere und Runden und stehen dem Team als Spielertrainerinnen vor. Das ist derzeit die beste Lösung», sagt Jasmin Bürli, welche eine der vier ist. Doch die schwierige Situation schmälert nicht etwa die Motivation der Willisauerinnen. «Wir stehen füreinander ein und geben unser Bestes. Nur so können wir unser Ziel – nämlich den Ligaerhalt und eine Platzierung im Mittelfeld der Nationalliga B – erreichen.»

KORBBALL-TRAINER:IN

WIR SUCHEN DICH!

Hast du Interesse, ein junges und motiviertes Nati-Team zu coachen und zwei Trainings pro Woche zu leiten?

Dann melde dich bei Fabienne Mühlemann per Mail: korbball@stwillisau.ch.

Wir freuen uns über deine Nachricht!

BAUREAG ARCHITEKTEN

planen und bauen mit Vertrauen

Wir suchen Dich

BAULEITER / BAULEITERIN 80-100%

ARCHITEKT / ARCHITEKTIN 80-100%

Infos unter: www.baureag.ch



Du bist ein energiegeladener, cleverer Teamplayer aus der Region?

Dann haben wir eine Stelle für dich:

Elektroinstallateur (m/w)

Servicemonteur (m/w)

Leitender Elektroinstallateur (m/w)

Das bringst du mit:

- Abgeschlossene Lehre als Elektroinstallateur
- Zuverlässigkeit, Selbständigkeit und Flexibilität
- Führerausweis Kategorie B

Bewirb dich
jetzt per Mail
oder ruf
einfach an!

illi ELEKTRO

ELEKTRO ILLI AG, WILLISAU
René Emmenegger
re@elektro-illi.ch, T 041 972 70 20

elektro-illi.ch



Als Ihr Treuhandpartner
sind wir stets
sportlich unterwegs...

partner  treuhand

Menznauerstrasse 7 Willisau
041 972 80 50
www.partner-treuhand.ch



FITNESS

SCHLITTELPLAUSCH DER ZISTIGSGRUPPE

BENI WYSS | *Da es der Fitness-Riege in Folge des fiesen Corona-Käfers in letzter Zeit nicht vergönnt war, normal in der Halle zu trainieren, organisierte sie diverse Outdoor-Trainings. Unter anderem führte ein winterlicher Ausflug Anfang Februar auf die Brestenegg beim Ahorn.*

Gegen zwanzig Turnerinnen und Turner machten sich in ausgelassener Stimmung auf den Weg Richtung Ahorn. Nach einer schon fast abenteuerlichen Autofahrt auf vereister Strecke Richtung Oberflühen nahmen sie den Weg ab der Verzweigung Richtung Eriswil unter die Füsse. Es herrschte Tauwetter und einige Pessimisten zweifelten, ob der Schnee nicht schon geschmolzen wäre, bis man am Ende des Abends den Hang hinunter flitzen würde. Doch je weiter man aufstieg, desto klarer wurde, dass dem nicht so sein würde. Oben angekommen, erwartete der Brestenegg-Wirt die Truppe mit einem leckeren Fondue und dem dazugehörigen Weisswein. In fröhlicher Runde wurde gar manche alte Geschichte, welche die Zischtigsgruppe mit der Brestenegg verband, aufgetischt. Legendär war wohl der letzter Besuch bei dem die Leiterin einen bleibenden Eindruck oder sagen wir besser Abdruck hinterlassen hatte, so unvernünftig. Zum Glück hatte in der Zwischenzeit das Wirtepaar gewechselt. Natürlich durfte der obligate Alpenbitter, welcher als hervorragendes Kurvenöl

diente, vor dem Verlassen der Brestenegg nicht fehlen. Just zu dem Zeitpunkt schickte Fabienne liebe Grüsse aus Peking. Hatte sie den Alpenbitter bis dorthin gerochen? Wer weiss.

Nun stürzte sich die Truppe heroisch die Ahornstrasse hinunter und nichts war mehr sicher. Gut, um ehrlich zu sein, dafür brauchte man fürwahr keinen Todesmut auf der Strecke, war die Strasse doch nicht sehr stark vereist und so war man dankbar, auf dem Ahorn genügend Energie und Flüssigkeit getankt zu haben, um nicht ausgehungert und ausgetrocknet unten anzukommen. Ein paar Unverbesserliche hatten am Ende der Schlittelfahrt aber tatsächlich noch ein starkes Durstgefühl. Da sie Angst hatten, auf dem Heimweg zu verdursten, versuchten sie ihr Glück noch in der Krone. Zum Glück war dort schon Feierabend. So ging ein lustiger Abend im Kreise der Zischtigsgruppe zu Ende und uns wurde einmal mehr bewusst, was uns während Corona am meisten gefehlt hatte: das traute Beisammensein in fröhlicher Runde.

BÜHLER

Ihr Fachmann
für Fassadengestaltungen

Hanspeter Bühler Malerei und Spritzwerk • Rossgassmoos 7 • 6130 Willsau
T 041 970 43 38 • maler@hpbuehler.ch • www.hpbuehler.ch



SCHWEIZER QUALITÄT AUS SCHWEIZER HOLZ

Unsere dekorativen Holzwerkstoffe werden von Menznau in über 90 Länder exportiert – seit 1966.

Holz in Bestform
swisskrono.com/ch

 **SWISS KRONO**

CAS

MEHR ALS ARCHITEKTUR



Letzte 5.5 Zi-Wohnung am Schlossberg zu verkaufen

Hochwertig, grosszügig, nachhaltig – die Überbauung Schlosshügel setzt modernes Wohnen zeitgemäss um. Am Mohrenplatz, direkt vor dem Städtli Willisau, entstehen neun Eigentumswohnungen und eine Einstellhalle, zentral und doch ruhig gelegen, mit intelligentem Energiemanagement und cleverer Architektur.

CAS ARCHITEKTUR AG
Menzbergstrasse 9
6130 Willisau
T+41 41 972 59 10
René Chappuis

Tapeten die exklusive Wandbekleidung



Trendige, moderne Tapeten eignen sich hervorragend als Gestaltungselement in Ihren Wohnräumen.
Die Möglichkeiten sind unbegrenzt – die Wirkung riesig. Lassen Sie sich inspirieren von der heutigen modernen Tapetenwelt!

Tapetenbücher zum Reinschauen

Maler Burri AG Willisau 041 / 970 33 87 / Hergiswil 041 / 979 10 83

Maler  Burri

DAS TURNFEST DER KLEINEN

SVENJA HUBER UND RAPHAELA ROOS | Bald ist es wieder so weit! Der Jugitag steht vor der Tür. Dieses Jahr freuen wir uns auf ein tolles «Turnfest der Kleinen», welches am Sonntag, 1. Mai 2022 in Ballwil stattfindet. Gerne werfen wir einen kurzen Blick zurück auf die vergangenen Jahre und stimmen uns auf einen unvergesslichen Wettkampftag ein.



Impressionen vom Jugitag 2019

In den letzten Jahren ging es wie in so vielen Bereichen auch in Sachen Jugitag turbulent zu und her. So musste beispielsweise im Jahr 2021 aufgrund vieler Einschränkungen auf den Jugitag verzichtet werden. Auch im Vorjahr fand der Anlass nicht wie gewohnt statt. So stand bei der Reise ins luzernische Zell zuerst eine allgemeine Temperaturkontrolle auf dem Programm, bevor die Kids dann vor Ort ins Wettkampfgeschehen eingreifen konnten. Trotz dieser Umstände und dem schlechten Wetter liessen sich die sportbegeisterten Kids nicht aus der Ruhe bringen und erkämpften sich einen Podestplatz.

Ein neuer Rekord

Auch wenn der Jugitag in der Vergangenheit nicht ganz wunschgemäss verlief, darf der STV Willisau auf einige erfolgreiche Jahre zurückblicken. So durfte die Jugendabteilung im Jahr 2019 einen ganz speziellen Vereinsrekord feiern. Mit insgesamt 137 Kindern und

30 Betreuenden wurde das Wettkampffeld in Schüpfheim gestürmt. Gelb und Rot - die Farben des Tages. Es wurde gekämpft wie die Löwen, gerannt wie Usain Bolt und gelacht bis die Tränen kullerten.

Blick in die Zukunft

An diesen Erinnerungen möchten wir auch dieses Jahr am «Turnfest der Kleinen» in Ballwil anknüpfen. Die gesamte Junglöwenschar wird gemeinsam anreisen und anschliessend spannende Spiele in 3er-, 4er- oder 5er-Gruppen absolvieren. Gestartet wird mit dem Unihockey-Rundkurs, danach wird im Spiel «Kleopatra» volle Kraft und das Gleichgewicht gefordert. Mit der «Olympia Abfahrt» und dem Mini-Wettkampf «Rohrbruch» müssen die Kids ihre Teamfähigkeit und Schnelligkeit unter Beweis stellen. Anschliessend dürfen sie sogar noch ihre Fähigkeiten als Krebse an den Tag legen und dort möglichst viele Schätze in Sicherheit bringen. Auch im letzten Spiel ist nochmals voller Einsatz gefordert und die Kids dürfen beim Büchsenwerfen mit viel Treffsicherheit punkten. Ehe es müde und glücklich nach Hause geht, steht noch die gut bekannte 100er-Staffette auf dem Programm.

Mit voller Vorfreude auf den 1. Mai darf der STV Willisau also in diesem Jahr wieder ein unvergessliches «Turnfest der Kleinen» erwarten. Der Verein wünscht bereits jetzt allen Junglöwen viel Erfolg und Freude am Jugitag 2022.



Das Lösungswort des Zegi-Kreuzworträtsels lautet: **supercool**.

OLYMPISCHE WINTER- SPIELE 2022 IN WILLISAU

ELIANE KOCH-BUCHER | *Am Sonntagnachmittag, dem 13. März 2022 fanden in der BBZ Halle Willisau im Rahmen des Vaki-Turnens die Olympischen Winterspiele statt.*

Voller Tatendrang kamen 34 Kinder mit ihren Vätern an diese Spiele. Sie waren in Topform und gaben von Anfang an alles. Das Anzünden des Olympia-Feuers war das erste Highlight. Danach konnten die Olympischen Athleten ihre Form bei folgenden Disziplinen unter Beweis stellen: Curling, Skispringen, Slopestyle, Big Air, Langlauf, Biathlon, Buckelpiste, Bob fahren und Freestyle.

Alle Athleten und ihre Superhelden haben ihr Bestes gegeben. Es wurde gelacht, geschwitzt, gekämpft und gefeiert. Die guten Ergebnisse haben dazu geführt, dass alle in ihrer Lieblingsdisziplin den Finaleinzug erreichten.



Die emotionale Siegerehrung der kleinen Olympiahelden wurde mit dem Lied «We are the Champions» abgerundet. Unter tosendem Applaus wurde ihnen die selber kreierte Medaille umgehängt. Zum Abschluss wurde das Olympia-Feuer wieder gelöscht und die Olympiasieger haben sich mit ihren Helden auf den Nachhauseweg gemacht.

Das Muki-Leiterteam war begeistert — mit einem grossen Grinsen schaut es auf diese Olympischen Winterspiele 2022 zurück.

DIE VIELFALT DES KINDERTURNENS

FRANZISKA MEHR-KREILIGER | *Im Kitu drehen sich die Trainings um Spiel und Spass. Die fünf- und sechsjährigen Kinder entdecken spielerisch die verschiedenen Sportarten, zum Teil auch unter Berücksichtigung der Jahreszeiten. So darf ein Fasnachtstraining inklusive Verkleidung nicht fehlen, genauso wie eine Weihnachtsgeschichte im verschneiten Wald.*

Im Kitu dürfen Kinder ab der Spielgruppe bis Kindergarten mitturnen, dabei werden die Kinder in zwei Gruppen, ihrem Alter entsprechend, unterrichtet. Die Spielgruppenkinder turnen dabei alleine, meistens das erste Mal von Mama getrennt. Dementsprechend steht hier die Selbständigkeit und das langsame Herantasten an die Geräte im Vordergrund. Dabei können es die rund 30 Kindergartenkinder kaum erwarten, in der Halle herumzutoben und sich zu bewegen.

Um den Kindern eine möglichst breite Palette des Sports erlebbar zu machen, werden regelmässige Spezialtrainings mit anderen Riegen organisiert. So durften die Kids im Winter Ringersport-Luft schnuppern. Gross war die Freude und das Staunen der Kinder, als sie im neuen Ringerkeller von zwei versierten Spitzenringern empfangen wurden.

Märlistunde im Wald

Im Training vor Weihnachten ging es ab in den Wald. Dick eingepackt suchten die Kinder die Märlitante

im Wald auf, um in passender Umgebung zwei Weihnachtsgeschichten zu lauschen.

Diese Lektion hatte definitiv nichts mit Turnen zu tun. Allerdings sollen auch solche Erlebnisse Platz im Kitu-Jahr haben und den Kindern einfach eine tolle Zeit bescheren. Denn Spass und Freude stehen bei uns definitiv im Zentrum.



SCHNUPPERTRAININGS



Nationalturnen
 2. KG / 1. Klasse
 MO: 30.05. + 13.06.2022
 18:30 – 20:00 Uhr
 FC Clubhaus
 Christoph Achermann
 079 842 76 92

Korbball
 Ab 4. Klasse
 DI: 14.06. + 21.06.2022
 18:45 – 20:15 Uhr
 Landschulhaus
 Jasmin Bürli
 079 789 31 44

Gymnastik
 Ab 5. Klasse
 MO: 20.06. + 27.06.2022
 18:00 – 20:00 Uhr
 BBZ Halle Mitte
 Ricarda Roos
 079 762 07 68

Handball
 Ab 4. Klasse
 MI: 18.05 + 25.05 +
 01.06.2022
 17:15 – 18:45 Uhr
 BBZ Halle
 Sandro Aregger
 079 907 06 69

Leichtathletik
 Ab 5. Klasse
 MI: 01.06.2022
 18:30 – 20:00 Uhr
 FR: 24.06.2022
 18:45 – 20:15 Uhr
 Rundbahn
 Jasmin Bösiger
 079 915 72 48

Komm vorbei und lass dich vom breiten Angebot des STV Willisau überzeugen – wir freuen uns auf dich!

Ballspiel für Kids
 2. KG / 1. – 3. Klasse
 DI: 14.06 + 21.06.2022
 17:30 – 18:45 Uhr
 SPZ Halle
 Sandro Aregger
 079 907 06 69

Die Schnuppertrainings dürfen immer im Schuljahr vor Erreichen des Beitrittsalter besucht werden. Das bedeutet zum Beispiel: Beitrittsalter Jugend Fitness ab 5. Klasse – Start nach den Sommerferien in der 5. Klasse, dann darf man das Training besuchen.

Geräteturnen
 Ab 2. KG / nur Mädchen
 DI: 02.06 + 09.06 +
 23.06 + 30.06.2022
 17:00 – 18:30 Uhr
 BBZ Halle 1
 Alina Bossert
 079 927 92 66

Kitu
 Spielgruppe / Kindergarten
 MO: 05.09. + 12.09 + 19.09.2022
 15:30 – 16:30 Uhr (Spielgruppe)
 16:45 – 17:45 Uhr (Kindergarten)
 Schlosshalle
 Ruth Amrein
 079 353 03 24

Fitness Jugend
 Ab 5. Klasse
 MO: 13.06. + 20.06.2022
 18:45 – 20:15 Uhr
 Schlosshalle
 Barbara Marti
 077 468 50 94

Zegi
 2. KG / 1. – 4. Klasse
 FR: 10.06.+ 24.06.2022
 17:30 – 18:45 Uhr
 1-2, 3. Kl: SPZ Halle
 4. Kl: Schlosshalle
 Céline Cranz
 079 410 67 37

Scannen Sie diesen QR-Code mit Ihrer Handy-Kamera und Sie landen direkt im neuen Jugendsportkonzept des STV Willisau. Da finden Sie zahlreiche weitere spannende Informationen zur Jugendabteilung des STV Willisau.



TERMINKALENDER STV WILLISAU

- 1. Mai: Jugitag in Ballwil
- 7. Mai: LA-Meeting in Willisau
- 22. Mai: Korbball Meisterschaftsrunde Damen
 Nationalliga A/B in Willisau
- 25. Mai: Schnellster Willisauer
- 24. – 26. Juni: Turnfest in Näfels
- 9. – 16. Juli: Jugend Sportlager in Bad Ragaz

Vorschauen auf diese Events und weitere Termine, Resultate und News finden Sie immer topaktuell auf www.stvwillisau.ch.

Emil Peyer AG
Bauunternehmung
Rossgassmoos 1, 6130 Willisau
Telefon 041 972 62 42
peyerbau.ch

PEYER

Echt stark: Unsere Lehrlings- ausbildung

- Arbeiten an der frischen Luft statt im Büro
- Lehrlingsteam mit coolen Leuten
- Immer dort sein, wo etwas Spannendes passiert
- Mit modernen Werkzeugen etwas Erschaffen
- Gute Betreuung und garantierte Weiterbildungsmöglichkeiten
- Bei einer Schnupperwoche alles kennenlernen



STV Hauptsponsor seit 2015